



3 Fragen an Nadar Nasrallah

Als Bereichsleiter Behälter- und Apparatebau mit großer Erfahrung spielst du eine zentrale Rolle bei Ki – ALTHAMMER, wie läuft's?

Sehr gut! Wir sind im Behälterbau voll ausgelastet, Auftragslage und Stimmung in der Mannschaft sind gut. Es hilft uns, dass wir breit aufgestellt sind, von Papierindustrie bis Meerestechnologie. Und: Die Kooperation Heidenheim – St. Andrä im Behälterbau hat uns riesig gestärkt.

Aktuell läuft ja ein großes Projekt „direkt vor der Haustür“, Stichwort Palm ...
... richtig, ich wohne ja in Aalen und fahre jeden Tag an der imposanten Baustelle vorbei. Palm ist ein extrem angesehenes und traditionsreiches Unternehmen. Die neue Papierfabrik ist eine Jahrhundertinvestition, wir sind stolz, dass wir hier mit dabei sind. Schon bald werden 300 Mann von K industries vor Ort sein!

Wie sieht's mit der Urlaubsplanung 2020 aus?

Unseren geplanten Männer-Trip nach Marokko hat Corona vereitelt. Macht nichts, jetzt stehen gemeinsame Aktivitäten mit meiner Frau und unserem einhalbjährigen Sohn Danyel auf dem Programm. Und rund um unser Haus gibt es genug zu tun.



MEIN ARBEITSPLATZ

Herbert Fleissner

An seinen letzten Einsatz als Bauleiter wird sich Herbert Fleissner, 44, Mölltaler aus Mörttschach, wohl noch länger erinnern: in Lexington, North Carolina, trotzten er und seine Kollegen der Coronagefahr, die sich wie ein Flächenbrand auch in den USA ausbreitete. Harte Arbeit also unter erschwerten psychischen Bedingungen: „Nach anfänglicher Verunsicherung hat sich alles eingependelt“, erzählt er. Insgesamt 1000 Mann arbeiten zügig an der Fertigstellung eines großen Spanplattenwerkes im Auftrag eines renommierten österreichischen Familienunternehmens. „Ich ziehe meistens fünf, sechs Wochen voll durch, danach werden zu Hause die Batterien wieder aufgeladen“, freut sich der verheiratete Vater zweier Söhne auf ausgedehnte Bergtouren in Oberkärnten.

HALBJAHRESBERICHT

Das erste Halbjahr 2020 stellte die K industries – Gruppe vor eine beispiellose Herausforderung: Im März traf das Corona-Virus Europa mit voller Wucht und bedrohte nicht nur die Gesundheit, sondern auch die Wirtschaft in dramatischem Ausmaß. **Aus heutiger Sicht sind die Unternehmen der K industries – Gruppe sehr gut durch die Krise gekommen.**

Bei **K industries** in St. Andrä arbeitete ein Teil des Teams für einige Wochen im Home Office. Die Produktion konnte weitgehend aufrechterhalten werden. Bei Lieferungen kam es zu geringfügigen Verzögerungen, das Materiallager war und ist jedoch sehr gut bestückt. Zumindest bis in den Frühherbst ist die Produktion voll ausgelastet. Auch die aktuellen Baustellen von Kapfenberg über Deutschland bis in die USA konnten dank des perfekten Zusammenspiels von Geschäftsführung, Projektleitung und den Kollegen vor Ort weitgehend reibungslos fortgeführt werden. Im Montagebereich reicht der Auftragsstand bis in das Jahr 2021 hinein.

Bei **K industries – ALTHAMMER** zeichnet sich eine sehr erfreuliche Entwicklung der Tragkorb-Bestellungen durch den Kunden GNS bis 2023 ab. Vor knapp einem Jahr war der einhundertste Tragkorb ausgeliefert worden. Im Behälterbau hat sich die Bündelung der gemeinsamen Kräfte von St. Andrä und Heidenheim zur Erfolgsstory entwickelt. Stichwort Kooperation: Vorausschauend gelang Geschäftsführung und Betriebsrat eine rasche Einigung zur befristeten Einführung von Kurzarbeit für den gesamten Betrieb von K industries – ALTHAMMER zur Sicherung der Arbeitsplätze.

K industries – Steel&Engineering hat den Mitarbeiterstand aufgestockt: Grund dafür war der Abschluss eines neuen, für fünf Jahre geltenden Rahmenvertrages mit einem bedeutenden Kunden in Essen. Auftragseingänge verzeichnen konnte Ki – S&E ebenso bei einem namhaften Werkstoffhersteller in Schleswig-Holstein.



ANREGUNGEN, IDEEN & FEEDBACK BITTE AN:
Mag. Angela Kramer, Krestastraße 1, 9433 St. Andrä, Österreich
E-Mail: angela.kramer@k-industries.at, **Tel.:** +43 4358 3811-215, **Fax:** +43 4358 3811-199

Konzeption & Design: gsc* gerhard seifried communications & Digitalraum TCC

Ki KURIER

quality meets passion

Das Mitarbeitermagazin der K industries – Gruppe

Juni 2020

K industries

K industries
Steel&Engineering

K industries
ALTHAMMER

K industries
Service&Technologies

Gut unterwegs!

Wie wir die Herausforderung Corona meisterten.



CHEFETAGE

Franz Kreuzer

So schnell kann's gehen: seit dem Erscheinen unseres letzten Mitarbeitermagazins Ki KURIER vor sechs Monaten hat sich die weltweite Lage wegen Corona dramatisch geändert. Was gestern noch als sicher galt ist heute schon ganz anders, und Prognosen sind extrem schwierig geworden.

Was mich stolz und dankbar macht: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der K industries Gruppe an den verschiedenen Standorten haben unglaubliche Stärke und Moral bewiesen. Das haben auch unsere Kunden registriert. Durch Ihre großartige Leistung konnten wir zusätzliches Kundenvertrauen gewinnen.

Mein größtes Anliegen während der vergangenen Monate war es, alles zu tun, um Ihre Gesundheit am Arbeitsplatz bestmöglich zu schützen. Es war auch eine Phase der intensiven Kommunikation, von Betriebsversammlungen über Mitarbeiterinfos bis zu Videobotschaften. Unzählige Telefonate und persönliche Gespräche, die uns allen gutgetan haben. Wir mussten Abstand halten und sind doch näher zusammengedrückt.

Das lässt mich weiterhin positiv in die Zukunft blicken. Ebenso wie die Tatsache, dass unsere Gruppe Zuwachs bekommen hat: Die K industries - Service&Technologies GmbH mit Sitz in Linz bringt zusätzliche Ingenieurkompetenz und fokussiert auf Industriemontage und Bereitstellung von hochqualifiziertem Personal. René Humer und Paul Hinterreiter als Geschäftsführer sind mit viel Elan gestartet und konnten bereits schöne Aufträge an Land ziehen.

Es klingt auf den ersten Blick wie ein Widerspruch, aber Corona hat uns stärker gemacht. Es hat uns gezeigt, dass wir uns nicht fürchten müssen, dass wir gemeinsam vieles schaffen können. Es war und ist auch ein Hinweis darauf, dass wir miteinander reden und auf den jeweils anderen Rücksicht nehmen sollen. In diesem Sinne danke ich allen und freue mich, unseren gemeinsamen Weg fortzusetzen.

Freundliche Grüße

Franz Kreuzer
Geschäftsführender Gesellschafter

NEWS

Ki – Gruppe erhielt Zuwachs

Ab sofort ist die K industries – Gruppe auch am Top-Industriestandort Oberösterreich vertreten: „K industries - Service&Technologies GmbH“ mit Sitz in Linz ist das nunmehr vierte Unternehmen im Gruppenverbund und bringt im Sinne unserer geschätzten Kunden neue Kompetenzen für unsere Unternehmensgruppe. Die Leistungsschwerpunkte umfassen Projektabwicklung und Engineering, Instandhaltung, Industriemontagen sowie Bereitstellung von hochqualifiziertem Personal. Ki – S&T ist hervorgegangen aus der oberösterreichischen „EvenThere Industrial Services GmbH“. Deren Firmengründer **René Humer** wird gemeinsam mit **Paul Hinterreiter** als Geschäftsführer tätig sein.



René Humer



Paul Hinterreiter

300 € Bonus

Gute und motivierte Leute sind bei K industries immer willkommen. Mitarbeitern, die einen neuen Kollegen anwerben, winken 300 Euro! Das Arbeitsverhältnis muss mindestens drei (Arbeiter) bzw. sechs Monate (Angestellte) andauern.

Sie sehen jetzt Ihre Zeit für einen beruflichen Neustart gekommen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Projektmanager/in
Montagetechniker/in
Schlosser/in
Schweißer/in
Lehrlinge

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Mag. Angela Kramer
HEAD OF HR-DEPARTMENT
jobs@k-industries.at, 04358 / 3811-215
Kreistastraße 1, 9433 St. Andrä im Lavanttal

quality
meets
passion

Regeln gelockert, Vorsicht bleibt!

Dank der positiven Entwicklung konnten die Ki-internen Corona Vorsichtsmaßnahmen gelockert werden. Seit Pfingsten sind Umkleideräume und Duschen in St. Andrä wieder benutzbar. Ebenso wurde die Sperre des Bistros aufgehoben und die Kaffeeautomaten sind wieder in Betrieb.

Also alles wie früher? Nein, nicht ganz. Alle Kolleginnen und Kollegen der Ki - Gruppe werden eindringlich darauf hingewiesen, weiterhin den Mindestabstand von einem Meter einzuhalten und den Mund-Nasenschutz zu verwenden, wenn der Abstand nicht möglich sein sollte. Der vielzitierte „Hausverstand“ ist ein guter Ratgeber für die Verantwortung, die man besonders in diesen Zeiten für sich selbst und für die anderen trägt. Dazu gehört nach wie vor auch das regelmäßige sorgfältige Händewaschen.

DANKE

dem gesamten Team K industries!

„Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den verschiedenen Standorten haben unglaubliche Stärke und Moral bewiesen.“
„Das macht mich stolz und dankbar.“

Mit diesen Worten resümiert Firmenchef Franz Kreuzer die „seltsame Zeit“ seit Mitte März, als Corona alles veränderte. In der Tat ist die Leistung aller insgesamt rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht hoch genug einzuschätzen: sie haben es in Zeiten der Sorge um die Gesundheit und der Ungewissheit, wie alles weitergeht, geschafft, eine Top-Leistung abzurufen. Sie waren flexibel und haben gemeinsam an einem Strang gezogen. Der Lohn dafür: die Arbeitsplätze werden so abgesichert, Kurzarbeit wird nur vereinzelt benötigt, hochzufriedene Kunden. Egal wohin man schaut, überall zeigen sich Ki – Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein:

- bei **Ki-ALTHAMMER** wurde mit dem Betriebsrat enorm rasch vorsorglich ein Vorzeige-Kurzarbeitsmodell ausgehandelt.
- **Ki – Steel&Engineering** konnte sogar in der Krise Neukunden gewinnen und Mitarbeiter einstellen.
- in den Hallen in **St. Andrä** wurde voll weiter produziert, um etwa das Rohrbrückensystem bei voestalpine in Kapfenberg voranzutreiben.
- im Gegensatz zu anderen Firmen hielten Projektleiter und Monteure von **K industries** auf den internationalen Baustellen durch, natürlich immer unter Einhaltung der Auflagen für Gesundheit und Sicherheit. Von North Carolina/USA (Spanplattenwerk der Tiroler EGGER-Gruppe) über Sachsen-Anhalt und Brandenburg (D) bis ins steirische Kapfenberg.



MARIA VALLANT

Commercial Department
Schütze



MICHAEL SCHLIFF

Engineering
Krebs

Dein Lebensmotto?	Ich selbst bin meines Glückes Schmied!	Immer schön mit der Ruhe
Wie sieht dein perfekter Tag aus?	Kein „Muss“, viel Zeit für sinnlose Dinge	Kaffee mit Freunden, Beachvolleyball, Radfahren, am Abend mit Freunden den Sonnenuntergang genießen
Dein Ausgleich zum Berufsalltag?	Klavier spielen, Wald gehen, Freunde treffen und lesen	Sport, Klavierspielen, Freunde
Was schätzt du an einem Menschen am meisten?	Ehrlichkeit, Toleranz und Humor	Ehrlichkeit
Dein Lieblingssportler?	Hab ich keinen, da ich keinen Spitzensportler persönlich kenne	habe ich keinen



Adrian Sternjak steht beispielhaft für die Moral des Ki – Teams: in den Corona-Wochen hielt er die Stellung bei Projekten in Deutschland, aktuell koordiniert er den Zusammenbau der riesigen Behälter beim Großprojekt Palm in Neukochen / Aalen. Freizeit-Ausgleich findet der Maschinenbauer unter anderem beim Mountainbiken.

KURZ VORGESTELLT



Name Josef Gallopp
Alter 52 Jahre
Wohnort Wunderstätten / Lavamünd
Mitarbeiter seit Juni 1989

MEISTER ALLER KLASSEN

Ohne Josef Gallopp läuft nichts bei K industries: der Hallenmeister koordiniert, plant und meistert schwierigste Situationen. Er operiert von seiner „Meisterkabine“ aus, ganz nah bei seinen Leuten. Er verkörpert Loyalität wie kaum ein anderer. Als Schweißmeister und Werkmeister avancierte er zum Hallenmeister. Mehr als 30 Jahre hält er KRESTA und K industries die Treue. Und privat? Stolzter Vater und Familienmensch durch und durch. Der monatliche Kurztrip mit Familie ist ihm seit vielen Jahren heilig, meistens vorab auf eBay ersteigert. Von den vielen Zielen im In- und Ausland sind ihm die Thermen in Loipersdorf und Bad Blumau am liebsten, Entspannung pur. Wie das Fischen an der Drau.

Der musikalische Monteur

Slawek Paw ist der Beweis dafür, dass Montage und Musikalität keine Widersprüche sind. Der sympathische Kollege und Familienvater aus dem polnischen Ort Golezow an der Grenze zu Tschechien ist als Ausgleich zur harten Arbeit musikalisch unterwegs. Einer seiner einfühlsamen Songs ist aktuell auf YouTube zu sehen und zu hören!



Einfach folgenden Link im Browser eingeben oder den QR Code mit dem Smartphone scannen:

<https://www.youtube.com/watch?v=vp6Lu2Oz0HE>